

Universitätsbibliothek Paderborn

Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen. Das ist: Schönes Tractätlein von Zwantzig halbstündigen Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...

Prokop < von Templin>
Sultzbach, 1679

O. Jnsonderheit mit der H. Ehrentraut: applica.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

r. Eben solche Beschaffen heit hat es auch mit bem Leben und Tod der Gerechten/ fon derlich der heiligen Ehreneraut! ihr Lebenlang adhæsit anima ejus post DEUM, hangete sie als ein guter Mond von gangem ihrem Hernen GOtt dem 20 lerhochsten Gut der Sonnen der Gerechtigkeit an / und hutete sieh nach aller Müglichkeit/ das mit fein Gunden: Eclypsis dans zwischen kame / darumb warde sie von denselben so erleuchtet: Accedite ad eum, & illuminamini, hieffe es benihr Pfal. 33. v. 6. daß sie auch als ein glanken der Mond die Welt / andere Leut mit Lehr und Erempeln so schon erleuchten kunte/ wie sie dann auch thate: solcher Gestalt O wuchse und nahme sie täglich! ståndlich/ alle Augenblick also

9

t

11

n fo

8

fi

a

affens Leben fons raut/ nima e sie 113em 1200 n der ütete 1 das dars arde tet: ina-3. V. Beni dere n so e sie

zu sagen zu / biß sie zu der Volls fommenheit und Heiligkeit ges langete: Da sie nun auf das hochste kommen und also das Ende ihres Lebens erreichet hatte / war es an dem / daß sie die allgemeine Straffe des Sters bens auch antretten muste/ nun siestarbe / aber hat ihr das einis gen Nachtheil oder Schaden gebracht? Dwol nicht/ unvers ståndige ungeschickte Leut moch ten das zwar vermeinet/ oder/ weil sie der Sach weiter niche nachdencken / ihnen eingebildet haben / und noch einbilden / aber die ewige Weisheit Sap. 3. v. 1. & segg. redet wol anders von der Farbe/Visisunt, spricht die/ oculis infipientium mori, die P Unverständige meinen es zwar fol aber ach ja woll Justorum animæ in manu DEI funt, illi funt

Stalt

lich f

also

811